

Regionalspital  
Langnau



## Spitäler der Komplementärmedizin stellen sich vor

Die **Regionalspital Emental AG (RSE AG)** ist ein Akutspital mit den Standorten **Burgdorf** und **Langnau**. Es bietet der Bevölkerung eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung an. Zahlreiche medizinische und therapeutische Spezialdisziplinen ergänzen dieses patientenorientierte Angebot sinnvoll. Die ländliche Umgebung und die überblickbare Grösse der beiden Spitäler lässt trotz hohem technologischem Niveau eine angenehme, familiäre Atmosphäre entstehen, die nicht nur von der Landbevölkerung oft als wohltuend bezeichnet wird.

Der Standort **Langnau im Emmental** bietet eine einzigartige Abteilung für Komplementärmedizin an.

Dieses Pionierprojekt wurde 1996 gestartet, im Jahr 2000 mit dem SNE-Förderpreis für Zusammenarbeit zwischen Naturheilkunde und Schulmedizin geehrt und etablierte sich 2003 als eigenständige Abteilung mit besonderen Schwerpunkten in der Behandlung von psychosomatischen Krankheiten, Krebserkrankungen und der komplementärmedizinischen Palliativpflege.

**Allgemeine Medizin:** Die Komplementärmedizin im RSE Langnau bezieht in ihre umfassenden Abklärungen und Behandlungen Therapieansätze ein aus der anthroposophischen Medizin, der Phytotherapie und der Homöopathie. Grosser Wert gelegt wird auf die Zusammenarbeit zwischen ärztlichem Dienst, Pflege, Ernährung und ergänzenden Therapien wie Psychotherapie, Rhythmische Massage, Malthérapie, und Heileurythmie.

**Palliativpflege:** Die Palliativpflege setzt neue Massstäbe für Lebensqualität im Schwerekranken. In der Komplementärmedizin ist Sterben ebenso bedeutsam wie Leben. Deshalb kam der Sterbebegleitung seit jeher grosse Bedeutung zu. Aus dem Wissen um Verwandlungsprozesse beim Sterben leitet die Komplementärmedizin eine breite Palette von medikamentösen und pflegerischen Behandlungen und Hilfestellungen ab. Komplementärmedizinische Palliativmedizin ist bemüht, für das Sterben wieder Raum und Zeit zu schaffen.

**Psychosomatische Krankheiten:** Die psychosomatische Medizin erfasst die wechselseitige Beeinflussung von körperlichen Beschwerden und psychischem Leiden. Ausgehend von einem Menschenbild, welches Körper, Psyche und Geist als zusammengehörig voraussetzt, werden körperbezogene und psychische Behandlungen integriert.

Konkret kommen folgende Methoden zum Einsatz:

- Ganzheitliche ärztliche und pflegerische Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen, seelischen und spirituellen Bedürfnisse der Patienten
- Äusserer Anwendungen wie Wickel, Einreibungen, Bäder, Schröpfen
- Natürliche pflanzliche und mineralische Medikamente
- Verpflegung auf der Basis einer abgestimmten Vollwertkost
- Physiotherapie, Rhythmische Massage, Ergotherapie
- Künstlerische Therapien wie Heileurythmie und Malthérapie

### **Dr. med. Hansueli Albonico**

*Leitender Arzt Komplementärmedizin  
Facharzt FMH für Allgemeine Medizin/Anthroposophische Medizin mit Zusatzausbildungen in Homöopathie und Phytotherapie*

### **Dr. med. Danielle Lemann**

*Oberärztin Komplementärmedizin  
Fachärztin Allgemeine Medizin/Anthroposophische Medizin, Zusatzausbildungen in Homöopathie, Phytotherapie und Biographie-Arbeit.*

### **Dr. med. Rolf Schmid**

*Oberarzt Komplementärmedizin  
Facharzt Allgemeine Medizin/Anthroposophische Medizin, Zusatzausbildung in Gestalttherapie*



schweizerischer  
komplementärmedizinischer  
Ärzteorganisationen

**UNION**

## Agenda

### **ASA TCM-Kongress 2007**

1. Fortbildungstage für Traditionelle Chinesische Medizin

**30. November und 1. Dezember 2007**

Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld, Münchenstein

### **Delegiertenversammlung UNION**

**Donnerstag, 3. Mai 2007, Bern**

Geschäftsstelle  
Tribtschenstrasse 7  
PF 3065  
CH-6002 Luzern

info@unioncomed.ch  
unioncomed.ch  
T +41 41 368 58 05  
F +41 41 368 58 59



**VAOAS**